

## Allgemeinbildende Schulen

**Volksschulen** bestehen aus Grund- und Hauptschulen.

Die **Grundschulen** schaffen durch die Vermittlung einer grundlegenden Bildung die Voraussetzungen für jede weitere schulische Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 1 bis 4 und vereinigen alle Schulpflichtigen dieser Jahrgangsstufen, soweit diese nicht Volksschulen zur Sonderpädagogischen Förderung besuchen.

Die **Hauptschulen** bauen auf den Grundschulen auf, vermitteln eine grundlegende Allgemeinbildung und schaffen die Voraussetzungen für eine qualifizierte berufliche Bildung. Sie umfassen in der Regel die Jahrgangsstufen 5 bis 9 und führen zum Hauptschulabschluss bzw. zum qualifizierenden Abschluss. An zehn Münchner Hauptschulen werden in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 Mittlere-Reife-Klassen angeboten.

**Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung** sind bestimmt für Schüler/innen, die in ihrer Entwicklung oder in ihrem Lernen so beeinträchtigt sind, dass sie in den allgemeinen Schulen auch mit sonderpädagogischen Fördermaßnahmen nicht mit Aussicht auf Erfolg erzogen und unterrichtet werden können. Die ausgewiesenen Daten beinhalten auch die Angaben der Schulen für Kranke, in denen Schüler/innen unterrichtet werden, die sich in Krankenhäusern oder vergleichbaren Einrichtungen aufhalten. Je nach Behinderungsart können die Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung bis zu 12 Jahrgangsstufen umfassen.

**Realschulen** bauen in der Regel auf der Grundschule auf und vermitteln eine zwischen den Angeboten der Hauptschule und des Gymnasiums liegende allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Sie umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 10 und führen zu einem mittleren Schulabschluss.

**Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung** haben die gleichen Ziele wie die allgemeinen Realschulen. Sie sind allgemeinbildend und haben das übliche breite Fächerangebot.

Alle Schüler/innen werden nach dem Lehrplan der bayerischen Realschulen unterrichtet, der jedoch je nach Förderbedarf (Sehen, Hören, körperliche und motorische Entwicklung) speziell auf die Behinderung zugeschnitten ist. In München gibt es eine Realschule zur sonderpädagogischen Förderung mit dem Schwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung und eine mit dem Förderschwerpunkt Hören. Die Ausbildung dauert sechs Jahre für Schüler/innen des Förderschwerpunktes körperliche und motorische Entwicklung und sechs bis sieben Jahre für Schüler/innen des Förderschwerpunktes Hören.

**Gymnasien** vermitteln eine vertiefte allgemeine Bildung, die für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird und verleihen nach erfolgreicher Abiturprüfung die allgemeine Hochschulreife.

Sie schließen in der Regel an die Grundschule an und umfassen die Jahrgangsstufen 5 bis 13 bzw. die Jahrgangsstufen 5 bis 12 des neu eingeführten achtstufigen Gymnasiums.

Zu den **Schulen besonderer Art** zählen die Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule und die Städtische Schular tunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach. Bei diesen Gesamtschulen sind Hauptschule und Gymnasium bzw. Realschule organisatorisch miteinander verschmolzen.

**Freie Waldorfschulen** zeichnen sich durch ihre besonderen pädagogischen Ziele im Sinne Rudolf Steiners aus. Ein wichtiger Wesenszug ist die Verknüpfung von Volksschule mit weiterführender Schule.

Zu den **Einrichtungen des Zweiten Bildungswegs** gehören die Abendrealschule, das Abendgymnasium und das München Kolleg. Sie führen Berufstätige bzw. Erwachsene mit Bewährung im Berufsleben zu einem mittleren Schulabschluss bzw. zur allgemeinen Hochschulreife.

**Sonstige allgemeinbildende Schulen** sind die Europäische Schule, die Deutsch-Französische Schule und die privaten Lyzeen der Republik Griechenland.

## Berufliche Schulen

**Berufsschulen** haben die Aufgabe, in Abstimmung mit der betrieblichen Berufsausbildung die erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse zu vermitteln und die fachpraktischen Fertigkeiten zu vertiefen. Sie werden in der Regel drei Jahre besucht. Neben wöchentlichem bzw. blockweisem Teilzeitunterricht wird auch Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr und Berufsvorbereitungsjahr erteilt. An Berufsschulen kann der mittlere Schulabschluss verliehen werden.

**Berufsfachschulen** bereiten auf eine Berufstätigkeit vor oder führen zu einer abgeschlossenen Berufsausbildung. Sie setzen in der Regel den Hauptschulabschluss, in einigen Fällen den mittleren Schulabschluss voraus. Der fachpraktische und theoretische Vollzeitunterricht dauert ein bis vier Jahre. An mindestens zweijährigen Berufsfachschulen kann der mittlere Schulabschluss erworben werden.

Die **Wirtschaftsschulen** bauen auf die Jahrgangsstufen 6 oder 7 der Hauptschule oder auf dem qualifizierenden Hauptschulabschluss auf und führen in zwei, drei oder vier Jahren zum mittleren Schulabschluss. Sie vermitteln neben der allgemeinen Bildung eine berufliche Grundbildung im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung.

**Fachschulen** setzen eine Berufsausbildung voraus. Sie dienen der vertieften Fortbildung oder Umschulung in gewerblich-technischen, landwirtschaftlichen sowie sozialpflegerischen oder sozialpädagogischen Berufen. An mindestens einjährigen Fachschulen kann die Fachschulreife verliehen werden. Über eine besondere staatliche Prüfung kann zusätzlich die Fachhochschulreife erworben werden.

**Fachoberschulen** vermitteln eine allgemeine fachtheoretische und fachpraktische Bildung. Sie richten sich an Schüler/innen mit mittlerem Schulabschluss, aber noch ohne Berufsausbildung, umfassen die Jahrgangsstufen 11 und 12 und führen zur Fachhochschulreife.

**Berufsoberschulen** vermitteln eine allgemeine und fachtheoretische Bildung. Sie bauen auf einem mittleren Schulabschluss und einer einschlägigen Berufsausbildung oder einer entsprechenden mehrjährigen Berufserfahrung auf und führen in zwei Jahren zur fachgebundenen Hochschulreife, mit dem Nachweis der notwendigen Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache zur allgemeinen Hochschulreife. Nach dem ersten Jahr kann die Fachhochschulreife erworben werden.

**Fachakademien** bereiten durch eine vertiefte berufliche und allgemeine Bildung auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vor. Sie setzen einen mittleren Schulabschluss und eine dem Ausbildungsziel dienende berufliche Ausbildung oder praktische Tätigkeit voraus. Die Ausbildung dauert mindestens vier Halbjahre und schließt mit einer staatlichen Prüfung ab. Durch eine staatliche Ergänzungsprüfung kann die Fachhochschulreife erworben werden.

## Hochschulen

Die **Hochschulen** dienen der Pflege und Entwicklung der Wissenschaften und Künste durch Forschung, Lehre und Studium. Zugangsvoraussetzung ist je nach Studiengang i. d. R. die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife bzw. die Fachhochschulreife. Das Studium führt zu einem berufsqualifizierenden Abschluss (z. B. Diplom, Magister, Staatsexamen, Bachelor). Darüber hinaus dienen Promotions- und Aufbaustudiengänge der Vertiefung und Erweiterung des Wissens. Zum Hochschulbereich zählen die nach dem Bayerischen Hochschulgesetz (BayHSchG) anerkannten Hochschulen. Zu unterscheiden sind folgende Hochschularten:

**Universitäten** haben ein breit gefächertes Angebot an wissenschaftlichen und künstlerischen Studiengängen (einschl. Lehrerausbildung), in einigen Fällen auch Fachhochschulstudiengänge. Neben der Ludwigs-Maximilians-Universität und der Technischen Universität zählen zum universitären Bereich, die Universität der Bundeswehr und die Hochschule für Politik.

**Philosophisch-theologische Hochschulen** zählen wie die Universitäten zu den wissenschaftlichen Hochschulen, bieten jedoch jeweils nur Studiengänge in einem Studienbereich (Philosophie, Katholische bzw. Evangelische Theologie) an. Der Träger der Hochschule für Philosophie in München ist kirchlich.

**Kunsthochschulen** sind die Akademie für bildende Künste, die Hochschule für Musik und Theater sowie die Hochschule für Fernsehen und Film. Die Zulassung zum Studium setzt in der Regel Begabungsnachweise oder Eignungsprüfungen voraus.

**Fachhochschulen** bilden schwerpunktmäßig in den Bereichen Sozialwesen, Wirtschaft und Technik praxisorientiert aus. Neben den beiden etablierten Fachhochschulen, der staatlichen Fachhochschule München und der katholischen Stiftungsfachhochschule, nahm in den letzten Jahren das Angebot an privaten Fachhochschulen kontinuierlich zu.

## Münchener Volkshochschule

Die Münchener Volkshochschule dient der allgemeinen und beruflichen Fortbildung in der öffentlichen Erwachsenenbildung. Die Veranstaltungen werden in Form von Kursen oder Vorträgen durchgeführt und erstrecken sich auf alle Wissensgebiete.

## Die allgemeinbildenden Schulen 2005/2006 und 2006/2007

Schulart	Schuljahr 2005/2006		Schuljahr 2006/2007	
	Schulen	Schüler/innen	Schulen	Schüler/innen
<b>Volksschulen</b>	<b>189</b>	<b>52 747</b>	<b>192</b>	<b>52 673</b>
Grundschulen 1)	145	38 449	147	38 776
davon staatliche	129	35 743	130	36 062
private	16	2 706	17	2 714
Hauptschulen 1)	60	14 298	62	13 897
davon staatliche	48	12 631	49	12 241
private	12	1 667	13	1 656
<b>Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung</b>	<b>36</b>	<b>5 658</b>	<b>36</b>	<b>5 661</b>
davon staatliche	24	3 896	24	3 887
private	12	1 762	12	1 774
<b>Realschulen 2)</b>	<b>38</b>	<b>14 818</b>	<b>37</b>	<b>15 071</b>
davon staatliche	4	1 702	3	1 687
städtische	20	9 886	20	9 979
private	14	3 230	14	3 405
<b>Gymnasien</b>	<b>48</b>	<b>36 268</b>	<b>48</b>	<b>36 879</b>
davon staatliche	23	18 543	23	19 083
städtische	14	12 372	14	12 395
private	11	5 353	11	5 401
<b>Schulen besonderer Art</b>	<b>2</b>	<b>1 674</b>	<b>2</b>	<b>1 625</b>
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	1	977	1	988
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe				
München-Neuperlach	1	697	1	637
<b>Freie Waldorfschulen</b>	<b>2</b>	<b>1 062</b>	<b>2</b>	<b>1 062</b>
<b>Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges</b>	<b>3</b>	<b>755</b>	<b>3</b>	<b>731</b>
davon städtische Abendrealschule	1	154	1	132
städtisches Abendgymnasium	1	303	1	300
städtisches Münchenkolleg	1	298	1	299
<b>Sonstige allgemeinbildende Schulen</b>	<b>4</b>	<b>2 311</b>	<b>4</b>	<b>2 345</b>
davon Europäische Schule (überstaatlich)	1	1 470	1	1 492
Griechische Lyzeen (privat)	2	423	2	434
Deutsch-Französisches Gymnasium (privat)	1	418	1	419
<b>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</b>	<b>322</b>	<b>115 293</b>	<b>324</b>	<b>116 047</b>
davon in Trägerschaft				
des Freistaates Bayern	3) 222	72 515	223	72 960
der Landeshauptstadt München	39	24 687	39	24 730
der Europäischen Union	1	1 470	1	1 492
privater Institutionen	3) 60	16 621	61	16 865

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

1) Volksschulen mit organisatorischer Einheit von Grund- und Hauptschule werden jeweils bei den Grund- und Hauptschulen gezählt, daher übersteigt die Summe der Grund- und Hauptschulen die Anzahl der Volksschulen. - 2) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.- 3) Berichtigt.

Statistisches Amt München

## Die Schüler/innen an allgemeinbildenden Schulen 2006/2007

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Volksschulen	52 673	45,4	25 527	43,9	17 425	61,7
davon Grundschulen	38 776	33,4	19 239	33,1	10 117	35,8
Hauptschulen	13 897	12,0	6 288	10,8	7 308	25,9
Volksschulen zur sonderpäd. Förderung	5 661	4,9	2 230	3,8	1 658	5,9
Realschulen 1)	15 071	13,0	7 790	13,4	2 837	10,0
Gymnasien	36 879	31,8	19 755	34,0	3 907	13,8
Schulen besonderer Art	1 625	1,4	774	1,3	485	1,7
Freie Waldorfschulen	1 062	0,9	543	0,9	39	0,1
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	731	0,6	378	0,6	117	0,4
Sonstige allgemeinbildende Schulen	2 345	2,0	1 172	2,0	1 790	6,3
<b>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</b>	<b>116 047</b>	<b>100,0</b>	<b>58 169</b>	<b>100,0</b>	<b>28 258</b>	<b>100,0</b>

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

Statistisches Amt München

## Die Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen 2006/2007

Schulart	Lehrkräfte ins- gesamt	davon			
		männlich		weiblich	
		absolut	%	absolut	%
Volksschulen	3 193	445	13,9	2 748	86,1
davon Grundschulen	2 142	129	6,0	2 013	94,0
Hauptschulen	1 051	316	30,1	735	69,9
Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung	801	153	19,1	648	80,9
Realschulen 1)	1 109	361	32,6	748	67,4
Gymnasien	2 776	1 247	44,9	1 529	55,1
Schulen besonderer Art	128	47	36,7	81	63,3
Freie Waldorfschulen	84	33	39,3	51	60,7
Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges	53	22	41,5	31	58,5
Sonstige allgemeinbildende Schulen	168	83	49,4	85	50,6
<b>Allgemeinbildende Schulen insgesamt</b>	<b>8 312</b>	<b>2 391</b>	<b>28,8</b>	<b>5 921</b>	<b>71,2</b>

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

Statistisches Amt München

## Die Schüler/innen an Volksschulen, Realschulen und Gymnasien nach Jahrgangsstufen 2006/2007

Schulart	Schüler/innen insgesamt	davon in Jahrgangsstufe													Jahrgangs- übergreif. Klassen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
<b>Volksschulen</b>	<b>52 673</b>	<b>9 815</b>	<b>9 683</b>	<b>9 484</b>	<b>9 307</b>	<b>2 748</b>	<b>2 295</b>	<b>2 456</b>	<b>2 653</b>	<b>3 132</b>	<b>316</b>	-	-	-	<b>2) 784</b>
davon Deutsche	35 248	7 587	7 173	6 815	6 760	1 314	1 023	1 085	1 225	1 553	224	-	-	-	489
Ausländer/innen	17 425	2 228	2 510	2 669	2 547	1 434	1 272	1 371	1 428	1 579	92	-	-	-	295
in %	33,1	22,7	25,9	28,1	27,4	52,2	55,4	55,8	53,8	50,4	29,1	-	-	-	37,6
<b>Realschulen 1)</b>	<b>15 071</b>	-	-	-	-	<b>2 172</b>	<b>2 224</b>	<b>2 661</b>	<b>2 625</b>	<b>2 711</b>	<b>2 674</b>	<b>4</b>	-	-	-
davon Deutsche	12 234	-	-	-	-	1 763	1 803	2 122	2 146	2 217	2 179	4	-	-	-
Ausländer/innen	2 837	-	-	-	-	409	421	539	479	494	495	-	-	-	-
in %	18,8	-	-	-	-	18,8	18,9	20,3	18,2	18,2	18,5	-	-	-	-
<b>Gymnasien</b>	<b>36 879</b>	-	-	-	-	<b>4 865</b>	<b>4 571</b>	<b>4 433</b>	<b>4 007</b>	<b>4 117</b>	<b>4 238</b>	<b>3 644</b>	<b>3 730</b>	<b>3 274</b>	-
davon Deutsche	32 972	-	-	-	-	4 300	4 049	3 980	3 581	3 711	3 816	3 223	3 335	2 977	-
Ausländer/innen	3 907	-	-	-	-	565	522	453	426	406	422	<b>421</b>	<b>395</b>	<b>297</b>	-
in %	10,6	-	-	-	-	11,6	11,4	10,2	10,6	9,9	10,0	11,6	10,6	9,1	-

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.- 2) Davon sind 487 Schüler/innen den Grundschulen und 297 Schüler/innen den Hauptschulen zuzuordnen.

Statistisches Amt München

## Die Schüler/innen an ausgewählten allgemeinbildenden Schularten nach dem Alter 2006/2007

Geburts- jahr	Alter am 31.12.06	Volksschulen			Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung			Realschulen 1)			Gymnasien		
		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar		insgesamt	und zwar	
			weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen		weiblich	Ausländer/ innen
2001	5	55	28	9	2	1	-	-	-	-	-	-	-
2000	6	6 561	3 435	1 212	221	80	47	-	-	-	-	-	-
1999	7	9 321	4 669	2 308	570	194	157	-	-	-	-	-	-
1998	8	9 133	4 456	2 422	625	237	184	-	-	-	2	2	-
1997	9	9 125	4 546	2 548	609	232	183	2	1	-	63	25	6
1996	10	5 421	2 554	1 996	578	219	166	791	429	121	2 742	1 522	245
1995	11	2 379	1 080	1 291	519	223	168	1 753	944	291	4 325	2 271	460
1994	12	2 161	1 008	1 188	452	176	161	2 162	1 117	410	4 208	2 236	450
1993	13	2 364	1 039	1 245	513	216	145	2 330	1 191	450	4 117	2 164	433
1992	14	2 496	1 147	1 353	517	209	154	2 421	1 267	456	3 819	2 005	404
1991	15	2 152	929	1 081	473	181	141	2 503	1 303	436	3 761	2 013	371
1990	16	1 186	497	614	237	100	56	2 043	1 023	372	3 662	1 978	373
1989	17	276	129	138	169	82	56	856	412	233	3 703	2 061	386
1988	18	39	9	20	87	35	19	169	83	55	3 494	1 961	385
1987	19	3	-	-	57	31	11	35	16	12	2 181	1 130	277
1986	20	-	-	-	28	13	9	5	4	1	669	324	87
1985	21	1	1	-	2	1	1	-	-	-	121	59	27
1984	22	-	-	-	-	-	-	1	-	-	11	4	3
1983	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
1981	25	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schüler zusammen</b>		<b>52 673</b>	<b>25 527</b>	<b>17 425</b>	<b>5 661</b>	<b>2 230</b>	<b>1 658</b>	<b>15 071</b>	<b>7 790</b>	<b>2 837</b>	<b>36 879</b>	<b>19 755</b>	<b>3 907</b>

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

1) Einschließlich 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

## Die ausländischen Schüler/innen an den allgemeinbildenden Schulen 2005/2006 und 2006/07

Schulart	Schuljahr 2005/2006		Schuljahr 2006/2007	
	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart	Aus- ländische Schüler/ innen	in % aller Schüler/ innen der jeweiligen Schulart
<b>Volksschulen</b>	<b>17 984</b>	<b>34,1</b>	<b>17 425</b>	<b>33,1</b>
davon Grundschulen	10 511	27,3	10 117	26,1
Hauptschulen	7 473	52,3	7 308	52,6
<b>Volksschulen zur sonderpädagogischen Förderung</b>	<b>1 676</b>	<b>29,6</b>	<b>1 658</b>	<b>29,3</b>
<b>Realschulen 1)</b>	<b>2 825</b>	<b>19,1</b>	<b>2 837</b>	<b>18,8</b>
<b>Gymnasien</b>	<b>3 798</b>	<b>10,5</b>	<b>3 907</b>	<b>10,6</b>
<b>Schulen besonderer Art</b>	<b>513</b>	<b>30,6</b>	<b>485</b>	<b>29,8</b>
davon Städtische Willy-Brandt-Gesamtschule	282	28,9	293	29,7
Städtische Schulartunabhängige Orientierungsstufe München-Neuperlach	231	33,1	192	30,1
<b>Freie Waldorfschulen</b>	<b>37</b>	<b>3,5</b>	<b>39</b>	<b>3,7</b>
<b>Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges</b>	<b>130</b>	<b>17,2</b>	<b>117</b>	<b>16,0</b>
davon städtische Abendrealschule	48	31,2	44	33,3
städtisches Abendgymnasium	50	16,5	38	12,7
städtisches Münchenkolleg	32	10,7	35	11,7
<b>Sonstige allgemeinbildende Schulen</b>	<b>1 775</b>	<b>76,8</b>	<b>1 790</b>	<b>76,3</b>
<b>Ausländische Schüler/innen insgesamt</b>	<b>28 738</b>	<b>24,9</b>	<b>28 258</b>	<b>24,4</b>

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

1) Einschl. 2 Realschulen zur sonderpädagogischen Förderung.

Statistisches Amt München

**Die ausländischen Schüler/innen an ausgewählten  
allgemeinbildenden Schulen nach Herkunftsländern 2006/2007**

Herkunftsland	Ausländische Schüler/innen an					
	Volks- schulen	davon		Volks- schulen zur sonderpäd. Förderung	Realschulen / Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien
		Grund- schulen	Haupt- schulen			
<b>Europa</b>	<b>14 142</b>	<b>8 184</b>	<b>5 958</b>	<b>1 234</b>	<b>2 306</b>	<b>3 077</b>
<b>davon</b>						
<b>EU-Europa</b>	<b>4 488</b>	<b>2 633</b>	<b>1 855</b>	<b>345</b>	<b>552</b>	<b>1 068</b>
davon Belgien	7	7	-	-	4	7
Dänemark und Färör	15	13	2	-	2	5
Estland	4	4	-	-	-	5
Finnland	10	10	-	-	2	5
Frankreich	391	306	85	15	15	51
Griechenland	2 051	971	1 080	91	73	113
Großbritannien und Nordirland	84	67	17	11	28	53
Irland	15	13	2	1	1	9
Italien	969	561	408	149	173	192
Lettland	4	2	2	-	2	4
Litauen	8	6	2	1	2	4
Luxemburg	1	1	-	-	1	3
Malta	1	1	-	-	4	-
Niederlande	30	25	5	2	6	27
Österreich	256	206	50	30	85	265
Polen	324	209	115	14	83	172
Portugal	64	42	22	12	8	18
Schweden	16	13	3	2	3	5
Slowakische Republik	44	31	13	1	11	17
Slowenien	36	28	8	3	10	17
Spanien	61	47	14	5	12	25
Tschechische Republik	39	29	10	3	7	34
Ungarn	58	41	17	5	20	37
<b>übriges Europa</b>	<b>9 654</b>	<b>5 551</b>	<b>4 103</b>	<b>889</b>	<b>1 754</b>	<b>2 009</b>
davon Albanien	494	341	153	67	45	39
Bosnien-Herzegowina	985	649	336	56	193	219
Bulgarien	46	25	21	2	15	29
Island	1	1	-	-	-	-
Kroatien	1 023	715	308	61	249	351
Makedonien	199	123	76	11	27	19
Moldau	7	5	2	-	4	8
Norwegen	5	3	2	-	1	1
Rumänien	83	63	20	11	18	35
Russische Föderation	173	141	32	11	49	203
Schweiz	20	18	2	4	3	33
Serbien, Montenegro	1 648	902	746	184	207	190
Türkei	4 757	2 424	2 333	467	862	661
Ukraine	186	119	67	13	71	200
Weißrussland	27	22	5	2	10	21

Herkunftsland	Ausländische Schüler/innen an					
	Volks- schulen	davon		Volks- schulen zur sonderpäd. Förderung	Realschulen / Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien
		Grund- schulen	Haupt- schulen			
<b>Afrika</b>	<b>715</b>	<b>421</b>	<b>294</b>	<b>125</b>	<b>79</b>	<b>67</b>
darunter Ägypten	12	8	4	2	1	1
Algerien	3	2	1	2	-	1
Äthiopien	52	32	20	4	10	9
Ghana	14	10	4	1	2	1
Marokko	35	12	23	8	5	6
Tunesien	91	55	36	12	12	28
<b>Amerika</b>	<b>265</b>	<b>171</b>	<b>94</b>	<b>23</b>	<b>52</b>	<b>123</b>
darunter Brasilien	48	22	26	9	6	9
Chile	2	2	-	-	1	-
Kanada	24	21	3	-	7	22
USA	83	68	15	8	19	60
<b>Asien</b>	<b>2 266</b>	<b>1 317</b>	<b>949</b>	<b>270</b>	<b>390</b>	<b>619</b>
darunter Afghanistan	482	240	242	48	106	156
China, Volksrepublik	73	50	23	2	11	53
Indien	30	21	9	4	7	4
Indonesien	7	5	2	-	1	2
Irak	621	373	248	136	61	40
Iran	79	45	34	8	16	46
Israel	20	17	3	2	3	7
Japan	153	95	58	1	2	12
Jordanien	19	10	9	1	-	1
Korea, Demokr. Volksrepublik	-	-	-	-	-	1
Korea, Republik	5	5	-	-	-	10
Libanon	18	14	4	2	-	-
Pakistan	35	23	12	1	1	3
Philippinen	13	6	7	1	4	4
Sri Lanka	103	73	30	17	16	16
Syrien	28	18	10	1	3	4
Thailand	85	38	47	4	9	10
Vietnam	346	222	124	21	119	196
<b>Australien und Ozeanien</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>11</b>
darunter Australien	5	5	-	2	1	7
Neuseeland	2	2	-	-	-	-
<b>Staatenlos</b>	<b>26</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>6</b>
<b>Ungeklärt</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>4</b>
<b>Ausländische Schüler/innen insgesamt</b>	<b>17 425</b>	<b>10 117</b>	<b>7 308</b>	<b>1 658</b>	<b>2 837</b>	<b>3 907</b>

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

Statistisches Amt München

**Die Schüler/innen an ausgewählten öffentlichen Schulen nach Migrationsmerkmalen**  
Schuljahr 2006/2007

Merkmale	vorrangig in der Familie gesprochene Sprache									
	deutsch	nicht deutsch	darunter							
			türkisch	kroatisch	russisch	arabisch	vietna- mesisch	italienisch	polnisch	bosnisch
<b>Deutsche Schüler/innen</b>										
Volksschüler/innen	29 848	3 176	1 024	143	146	169	119	100	116	88
in Deutschland geboren	29 638	2 864	1 010	143	66	152	118	93	91	83
im Ausland geboren	210	312	14	-	80	17	1	7	25	5
Volksschüler/innen zur sonderpäd. Förderung	2 412	129	44	6	3	3	3	5	4	-
in Deutschland geboren	2 386	101	42	5	1	3	3	3	2	-
im Ausland geboren	26	28	2	1	2	-	-	2	2	-
Realschüler/innen	8 575	382	128	12	27	16	28	13	22	2
in Deutschland geboren	8 508	281	126	11	2	11	26	11	10	2
im Ausland geboren	67	101	2	1	25	5	2	2	12	-
Gymnasiasten/Gymnasiastinnen	26 927	911	187	34	112	29	59	23	63	14
in Deutschland geboren	26 609	659	183	27	13	22	57	18	47	12
im Ausland geboren	318	252	4	7	99	7	2	5	16	2
<b>Ausländische Schüler/innen</b>										
Volksschüler/innen	5 732	9 547	3 227	627	250	363	238	536	214	506
in Deutschland geboren	5 145	6 728	2 982	517	52	111	189	435	63	367
im Ausland geboren	587	2 819	245	110	198	252	49	101	151	139
Volksschüler/innen zur sonderpäd. Förderung	591	755	212	24	8	52	10	74	4	16
in Deutschland geboren	509	487	194	19	2	7	8	57	3	7
im Ausland geboren	82	268	18	5	6	45	2	17	1	9
Realschüler/innen	1 464	1 245	353	118	75	35	69	50	36	71
in Deutschland geboren	1 300	646	306	70	3	4	45	40	11	32
im Ausland geboren	164	599	47	48	72	31	24	10	25	39
Gymnasiasten/Gymnasiastinnen	2 014	1 626	298	135	280	34	99	56	70	60
in Deutschland geboren	1 772	786	273	73	8	7	77	35	45	31
im Ausland geboren	242	840	25	62	272	27	22	21	25	29

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

Statistisches Amt München

## Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen 2005/06

Absolventen und Abgänger (m/w) Abgangsart/Abschlussart	Allgemeinbildende Schulen insgesamt	davon aus					
		Volksschulen	Volksschulen zur sonderpäd. Förderung	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	Sonstige
ohne Hauptschulabschluss	896	458	304	66	8	37	23
und zwar männlich	558	295	184	42	6	19	12
weiblich	338	163	120	24	2	18	11
Ausländer/innen	429	283	117	18	1	9	1
mit Hauptschulabschluss	2 688	2 309	155	105	14	75	30
und zwar männlich	1 466	1 238	110	49	10	42	17
weiblich	1 222	1 071	45	56	4	33	13
Ausländer/innen	1 255	1 178	20	26	4	16	11
darunter mit qualifizierendem Abschluss	1 627	1 511	73	10	8	8	17
und zwar männlich	893	814	55	4	6	5	9
weiblich	734	697	18	6	2	3	8
Ausländer/innen	753	736	3	3	2	3	6
mit mittlerem Schulabschluss	3 347	259	16	2 307	128	467	170
und zwar männlich	1 560	115	9	1 051	68	240	77
weiblich	1 787	144	7	1 256	60	227	93
Ausländer/innen	650	78	-	434	4	93	41
mit allgemeiner Hochschulreife	3 118	-	-	-	-	2 996	122
und zwar männlich	1 389	-	-	-	-	1 333	56
weiblich	1 729	-	-	-	-	1 663	66
Ausländer/innen	228	-	-	-	-	219	9
Zusammen	10 049	3 026	475	2 478	150	3 575	345
und zwar männlich	4 973	1 648	303	1 142	84	1 634	162
weiblich	5 076	1 378	172	1 336	66	1 941	183
Ausländer/innen	2 562	1 539	137	478	9	337	62

## Die Absolventen und Abgänger (m/w) an allgemeinbildenden Schulen 2005/2006 in Prozent

Absolventen und Abgänger (m/w) Abgangsart/Abschlussart	Allgemeinbildende Schulen insgesamt	davon aus					
		Volksschulen	Volksschulen zur sonderpäd. Förderung	Realschulen	Realschulen zur sonderpäd. Förderung	Gymnasien	Sonstige
Zusammen							
Absolventen ohne Hauptschulabschluss	8,9	15,1	64,0	2,7	5,3	1,0	6,7
Absolventen mit Hauptschulabschluss	26,7	76,3	32,6	4,2	9,3	2,1	8,7
darunter mit qualifizierendem Abschluss	16,2	49,9	15,4	0,4	5,3	0,2	4,9
Absolventen mit mittlerem Schulabschluss	33,3	8,6	3,4	93,1	85,3	13,1	49,3
Absolventen mit allgemeiner Hochschulreife	31,0	-	-	-	-	83,8	35,4
<b>Absolventen insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
Deutsche							
Absolventen ohne Hauptschulabschluss	6,2	11,8	55,3	2,4	5,0	0,9	7,8
Absolventen mit Hauptschulabschluss	19,1	76,1	39,9	4,0	7,1	1,8	6,7
darunter mit qualifizierendem Abschluss	11,7	52,1	20,7	0,4	4,3	0,2	3,9
Absolventen mit mittlerem Schulabschluss	36,0	12,2	4,7	93,7	87,9	11,6	45,6
Absolventen mit allgemeiner Hochschulreife	38,6	-	-	-	-	85,8	39,9
<b>Absolventen insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>
Ausländer/innen							
Absolventen ohne Hauptschulabschluss	16,7	18,4	85,4	3,8	11,1	2,7	1,6
Absolventen mit Hauptschulabschluss	49,0	76,5	14,6	5,4	44,4	4,7	17,7
darunter mit qualifizierendem Abschluss	29,4	47,8	2,2	0,6	22,2	0,9	9,7
Absolventen mit mittlerem Schulabschluss	25,4	5,1	-	90,8	44,4	27,6	66,1
Absolventen mit allgemeiner Hochschulreife	8,9	-	-	-	-	65,0	14,5
<b>Absolventen insgesamt</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>	<b>100,0</b>

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

Statistisches Amt München

## Die beruflichen Schulen 2006/2007

Schulart	Schulen	Schüler/innen
<b>Berufsschulen</b>	<b>35</b>	<b>41 116</b>
davon		
Städtische Berufsschulen	34	40 723
Staatliche Berufsschule	1	393
<b>Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung 1)</b>	<b>4</b>	<b>1 793</b>
<b>Wirtschaftsschulen</b>	<b>10</b>	<b>2 841</b>
<b>Berufsfachschulen</b>	<b>78</b>	<b>7 457</b>
davon		
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	38	2 991
darunter		
Berufsfachschulen für Krankenpflege und Krankenpflegehilfe	8	854
Berufsfachschulen für Kinderkrankenpflege	3	184
Berufsfachschulen für Gymnastik und Physiotherapie	3	232
Berufsfachschule für pharmazeutisch-techn. Assistenten	1	310
Berufsfachschulen für techn. Assistenten in der Medizin	3	171
Berufsfachschulen für Altenpflege und Altenpflegehilfe	10	652
Berufsfachschulen für Wirtschaft	5	371
Berufsfachschule für Gastronomie	1	23
Berufsfachschule zur sonderpädagogischen Förderung	1	30
Berufsfachschulen für Elektro- und Datentechnik	2	298
Berufsfachschule für Chemie, Biologie, Umwelt	1	220
Berufsfachschule für Textil, Bekleidung, Mode	1	194
Berufsfachschule für Holz, Holzbildhauer	1	50
Berufsfachschulen für Grafik, Werbung, Innenarchitektur	3	440
Berufsfachschulen für Medien- und Kommunikationsdesign	3	157
Berufsfachschulen für Fremdsprachenberufe	3	761
Berufsfachschulen für Musik, darstellende Kunst, bildende Kunst, Bühnentanz	7	187
Berufsfachschulen für Körperpflege	4	436
Berufsfachschule für Sozialpflege	1	115
Berufsfachschulen für Sport	2	143
Berufsfachschulen für Hauswirtschaft	2	245
Berufsfachschulen für Kinderpflege	2	656
Berufsfachschule für Naturheilwesen	1	140
<b>Fachschulen</b>	<b>30</b>	<b>2 169</b>
davon		
Fachschulen für Techniker	10	1 388
Fachschulen für Meister	16	664
Gewerbliche Fachschule	1	44
Kaufmännische Fachschule	1	22
Fachschule für Familienpflege	1	35
Fachschule für Werklehrer	1	16
<b>Fachoberschulen</b>	<b>10</b>	<b>4 532</b>
<b>Berufsoberschulen</b>	<b>4</b>	<b>1 607</b>
<b>Fachakademien</b>	<b>16</b>	<b>2 497</b>
<b>Berufliche Schulen insgesamt</b>	<b>187</b>	<b>64 012</b>
davon in Trägerschaft 2)		
des Freistaates Bayern	16	3 216
der Landeshauptstadt München	71	49 055
des Regierungsbezirks Oberbayern	1	183
eines Zweckverbandes	8	532
privater Institutionen	91	11 452

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

1) Einschl. 48 Schülerinnen der Zweigstelle Maria-Einsiedel-Str. der Berufsschule zur sonderpäd. Förderung St. Zeno Kirchseeon.- 2) Einschl. 426 Schüler/innen im Praktikum in den Fachakademien.

## Die Schüler/innen an beruflichen Schulen 2006/2007

Schulart	Schüler/innen insgesamt		und zwar			
			weiblich		Ausländer/innen	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%
Berufsschulen	41 116	64,2	18 542	58,8	5 887	63,2
Berufsschulen zur sonderpäd. Förderung 1)	1 793	2,8	671	2,1	558	6,0
Wirtschaftsschulen	2 841	4,4	1 332	4,2	560	6,0
Berufsfachschulen	7 457	11,6	5 728	18,2	909	9,8
davon						
Berufsfachschulen des Gesundheitswesens	2 991	4,7	2 442	7,7	341	3,7
sonstige Berufsfachschulen	4 466	7,0	3 286	10,4	568	6,1
Fachschulen	2 169	3,4	341	1,1	150	1,6
Fachoberschulen	4 532	7,1	2 222	7,1	670	7,2
Berufsoberschulen	1 607	2,5	794	2,5	170	1,8
Fachakademien	2 497	3,9	1 885	6,0	415	4,5
<b>Berufliche Schulen insgesamt</b>	<b>64 012</b>	<b>100,0</b>	<b>31 515</b>	<b>100,0</b>	<b>9 319</b>	<b>100,0</b>

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

1) Einschl. 48 Schülerinnen der Zweigstelle Maria-Einsiedel-Str. der Berufsschule zur sonderpäd. Förderung St. Zeno Kirchseeon.

Statistisches Amt München

## Die Studierenden an den Münchner Hochschulen in den Wintersemestern 2004/05 - 2007/08

Hochschulen	WS	WS	WS	WS 2007/08				
	2004/05	2005/06	2006/07	Studierende insgesamt	darunter			
	Studierende				weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Ludwig-Maximilians-Universität	44 865	44 091	44 174	41 757	26 135	62,6	6 129	14,7
Technische Universität	19 627	20 655	21 904	22 760	7 116	31,3	4 176	18,3
Universität der Bundeswehr	2 932	3 065	3 215	3 668	386	10,5	68	1,9
Hochschule für Politik	914	919	910	654	292	44,6	124	19,0
Hochschule für Philosophie	449	365	346	338	134	39,6	66	19,5
Akademie der bildenden Künste	703	727	667	591	372	62,9	146	24,7
Hochschule für Fernsehen und Film	375	344	348	346	165	47,7	49	14,2
Hochschule für Musik und Theater	772	752	739	747	438	58,6	263	35,2
Staatliche Fachhochschule	13 395	13 331	13 523	13 115	4 467	34,1	1 968	15,0
Katholische Stiftungsfachhochschule	1 663	1 642	1 581	1 654	1 257	76,0	96	5,8
Munich Business School München (priv. FH)	164	259	259	276	107	38,8	27	9,8
Macromedia FH der Medien (privat)	-	-	113	245	109	44,5	11	4,5
HS f. angewandte Sprachen / SDI München (priv. FH)	-	-	-	87	69	79,3	38	43,7
<b>Zusammen</b>	<b>85 859</b>	<b>86 150</b>	<b>87 779</b>	<b>86 238</b>	<b>41 047</b>	<b>47,6</b>	<b>13 161</b>	<b>15,3</b>

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

Siehe auch Grafik auf Seite 116.

Statistisches Amt München

**Die Studierenden an der Ludwig-Maximilians-Universität  
im Wintersemester 2007/08**

Fächergruppe	Studierende				
	insgesamt	darunter			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	15 439	11 214	72,6	2 664	17,3
darunter					
Germanistik	4 070	3 156	77,5	816	20,0
Anglistik / Amerikanistik	1 577	1 067	67,7	151	9,6
Erziehungswissenschaften	1 319	1 065	80,7	205	15,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	9 179	4 891	53,3	1 428	15,6
darunter					
Rechtswissenschaft	3 481	1 978	56,8	543	15,6
Wirtschaftswissenschaften	3 196	1 529	47,8	519	16,2
Mathematik, Naturwissenschaften	8 501	4 056	47,7	993	11,7
darunter					
Mathematik	1 860	942	50,6	254	13,7
Biologie	1 489	1 029	69,1	165	11,1
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	5 227	3 188	61,0	745	14,3
darunter					
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	4 483	2 725	60,8	621	13,9
Zahnmedizin	689	424	61,5	115	16,7
Veterinärmedizin	1 836	1 545	84,2	102	5,6
Kunst, Kunstwissenschaft	1 575	1 241	78,8	197	12,5
<b>Zusammen</b>	<b>41 757</b>	<b>26 135</b>	<b>62,6</b>	<b>6 129</b>	<b>14,7</b>

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

Statistisches Amt München

## Die Studierenden an der Technischen Universität im Wintersemester 2007/08

Fächergruppe	Studierende				
	insgesamt	darunter			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sport	1 500	550	36,7	62	4,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 443	467	32,4	248	17,2
Mathematik, Naturwissenschaften	6 020	1 884	31,3	1 060	17,6
darunter					
Mathematik	964	325	33,7	135	14,0
Informatik	1 761	276	15,7	576	32,7
Physik	1 201	167	13,9	128	10,7
Humanmedizin / Gesundheitswissenschaften	1 718	1 116	65,0	131	7,6
darunter Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	1 503	936	62,3	126	8,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 376	1 195	50,3	340	14,3
darunter					
Agrarwissenschaft / Landwirtschaft	353	172	48,7	31	8,8
Lebensmitteltechnologie	412	242	58,7	67	16,3
Forstwissenschaft	411	170	41,4	119	29,0
Ingenieurwissenschaften	9 654	1 861	19,3	2 335	24,2
darunter					
Maschinenbau / Verfahrenstechnik	3 341	482	14,4	531	15,9
Elektrotechnik	2 259	283	12,5	945	41,8
Architektur	1 175	646	55,0	265	22,6
Bauingenieurwesen	1 131	289	25,6	298	26,3
Kunst, Kunstwissenschaft	49	43	87,8	-	0,0
<b>Zusammen</b>	<b>22 760</b>	<b>7 116</b>	<b>31,3</b>	<b>4 176</b>	<b>18,3</b>

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

Statistisches Amt München

## Die Studierenden an der staatlichen Fachhochschule im Wintersemester 2007/08

Fächergruppe	Studierende				
	insgesamt	darunter			
		weiblich	%	Ausländer/ innen	%
Sprach- und Kulturwissenschaften	59	50	84,7	14	23,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 667	2 819	60,4	675	14,5
davon					
Sozialwesen	1 135	947	83,4	107	9,4
Wirtschaftswissenschaften	2 480	1 638	66,0	452	18,2
Wirtschaftsingenieurwesen	1 052	234	22,2	116	11,0
Mathematik, Naturwissenschaften	1 098	224	20,4	218	19,9
darunter Informatik	871	132	15,2	185	21,2
Gesundheitswissenschaften	85	54	63,5	15	17,6
Ingenieurwissenschaften	6 745	1 091	16,2	996	14,8
darunter					
Maschinenbau / Verfahrenstechnik	2 624	433	16,5	372	14,2
Elektrotechnik	1 021	80	7,8	200	19,6
Fahrzeugtechnik	1 234	88	7,1	122	9,9
Kunst, Kunstwissenschaft	461	229	49,7	50	10,8
<b>Zusammen</b>	<b>13 115</b>	<b>4 467</b>	<b>34,1</b>	<b>1 968</b>	<b>15,0</b>

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2008.

Statistisches Amt München

**Die Münchner Volkshochschule 2007**  
(Kurse und Belegungen)

Themenbereich - Gruppen -	Veranstaltungen	Belegungen	Doppelstunden
Mensch, Gesellschaft, Politik	2 403	49 533	16 687
Kultur, Kunst, Kreativität	2 792	43 341	22 395
Gesundheit und Umwelt	1 959	30 857	14 947
Berufliche Weiterbildung und EDV	1 461	12 922	9 772
Sprachen	2 889	30 464	42 474
Grundbildung und Schulabschlüsse	120	1 532	10 196
Deutsch, Migration und Integration	972	14 836	36 324
Haus Buchenried	176	2 320	2 428
<b>Zusammen</b>	<b>12 772</b>	<b>185 805</b>	<b>1) 155 224</b>

Quelle: Münchner Volkshochschule.

1) Abweichung bei der Summe durch Auf- und Abrundungen.

Statistisches Amt München

## Die Münchner Stadtbibliothek und ausgewählte Bibliotheken 2006 – 2007

(Medienbestände jeweils 31.12.)

Bibliotheken	2006	2007
<b>Münchner Stadtbibliothek</b>		
Münchner Stadtbibliothek Am Gasteig		
Medienbestand	1 304 845	1 333 270
Entleihungen 1)	2 378 726	2 466 077
Besucher/innen	703 853	761 329
darunter		
Musikbibliothek		
Medienbestand	227 716	231 448
Entleihungen	529 845	545 797
Philatelistische Bibliothek		
Medienbestand	46 792	48 334
Entleihungen	5 950	6 258
Kinder- und Jugendbibliothek		
Medienbestand	58 761	61 109
Entleihungen	449 484	423 559
Juristische Bibliothek		
Medienbestand	51 133	62 394
Besucher/innen	27 760	27 528
Monacensia-Bibliothek		
Medienbestand	133 322	136 375
Besucher/innen	2 690	2 691
Literaturarchiv		
Medienbestand	470 265	507 265
Besucher/innen	439	438
Stadtbibliotheken (einschl. Stadtteil-, Fahr- und Sonderbibliotheken)		
Medienbestand	1 220 597	1 201 289
Entleihungen	9 297 478	9 441 676
darunter an Jugendliche	2 471 170	2 380 515
Besucher/innen	3 682 214	3 787 793
<b>Bayerische Staatsbibliothek</b>		
Medienbestand	13 643 000	13 824 000
Entleihungen 1)	1 677 000	1 639 000
Besucher/innen des allgemeinen Lesesaals	1 047 000	1 155 000
<b>Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität</b>		
Zentralbibliothek ohne Fachbibliotheken		
Medienbestand	2 637 572	2 686 655
Entleihungen 1)	895 876	1 191 452
<b>Universitätsbibliothek der Technischen Universität</b>		
Medienbestand	1 710 549	1 703 401
Entleihungen 1)	2) 365 264	601 336
<b>Bibliothek des Deutschen Museums</b>		
Medienbestand	900 813	907 129
Nutzungen	155 358	144 105
Besucher/innen	57 909	49 395

Quelle: Jeweilige Bibliotheken.

1) Einschl. Lesesaal.- 2) Ohne Verlängerung der Ausleihzeit.

Statistisches Amt München

## Ausgewählte kulturelle Sammlungen und Museen 2005 - 2007

Museum, Sammlung u.ä.	Haupt-sammel-gebiete 1)	Besucher/innen		
		2005	2006	2007
Alte Pinakothek	K	207 955	272 646	218 386
Neue Pinakothek	K	237 235	152 592	204 016
Pinakothek der Moderne	K	393 102	370 366	448 982
Schackgalerie	K	8 395	7 075	6 531
Städtische Galerie im Lenbachhaus	K	399 115	174 034	170 144
Staatliche Antikensammlungen	P (K)	28 000	49 922	62 430
Glyptothek	P (K)	121 000	119 217	115 418
Deutsches Museum - Museumsinsel	T (S)	1 081 029	947 958	980 428
Verkehrszentrum Deutsches Museum	T	47 494	4) 108 467	119 112
Bayerisches Nationalmuseum	K, H, S, P	141 616	107 030	164 569
Münchner Stadtmuseum	H, K, S	111 597	104 983	79 516
Archäologische Staatssammlung	P	58 310	5) 90 417	12 153
Staatliche Münzsammlung	S	3 287	4 310	4 359
Staatliches Museum für Völkerkunde	S	65 499	74 292	50 225
Deutsches Jagdmuseum 2)	S	42 582	43 767	44 954
Staatliches Museum Ägyptischer Kunst	K (P)	48 861	49 348	44 060
Museum Mensch und Natur	N	219 944	188 644	201 840
Schloss Nymphenburg (Gesamtbereich)	B (K)	556 610	567 598	559 989
Residenzmuseum	B, K, S	187 158	311 929	221 363
Schatzkammer der Residenz	K (S)	118 651	261 330	146 192
Cuvilliés-Theater	B (K)	3) 15 388	3) -	3) -

Quelle: Jeweilige Museen und Sammlungen.

1) Hauptsammelgebiet(e): B = Schlossmuseum mit typischem Schlossinventar; H = Heimatkund/Volkskunde; P = Archäologie, politische Historie/Zeitgeschichte (nicht traditionelle Ortsgeschichte), Militaria; K = Kunst/Kunsth Handwerk, kirchliche Kunst, Film, Fotografie; N = Naturkunde; T = Naturwissenschaft und Technik (Industrie, Verkehr); S = Völkerkunde, kulturgeschichtliche Spezialsammlungen (einschl. Feuerwehrwesen, Bier- und Weinmuseum).-

2) Zahlende Besucher/innen.- 3) Wegen Renovierung seit August 2005 geschlossen.- 4) Erhöhte Besucherzahl wegen Eröffnung weiterer Hallen im Oktober 2006.- 5) Erhöhte Besucherzahl wegen Sonderausstellung „Herculaneum“.

Statistisches Amt München

## Die Konzertreihen 2006 – 2007

Öffentliche Orchester	Konzerte		Besucher/innen	
	2006	2007	2006	2007
Münchner Philharmoniker	102	104	209 496	200 080
Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks	60	63	93 044	92 948
Münchner Rundfunkorchester	45	38	29 763	27 695
Bayerisches Staatsorchester (Musikalische Akademie)	52	50	35 302	42 505
Orchester des Staatstheaters am Gärtnerplatz	5	4	2 237	2 253
Münchner Symphoniker	61	41	73 383	49 979
Münchner Kammerorchester	16	12	9 621	7 858

Quelle: Jeweilige Orchester.

Statistisches Amt München

## Die staatlichen und städtischen Theater 2006 – 2007

Theaterunternehmen / Spielstätten	2006			2007		
	Aufführungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %	Aufführungen	Besucher/innen	Platzausnutzung %
<b>Bayerische Staatsoper</b>	<b>294</b>	<b>425 173</b>	<b>91,3</b>	<b>339</b>	<b>508 532</b>	<b>93,9</b>
darunter						
Nationaltheater	216	409 199	91,9	248	484 545	94,4
Prinzregententheater (Großes Haus)	8	7 337	84,4	17	15 852	86,4
Cappriciosaal	20	1 031	66,0	22	1 634	77,5
Ballett-Probenhaus Platzl	18	1 405	99,4	24	1 555	84,6
<b>Bayerisches Staatsschauspiel</b>	<b>480</b>	<b>199 556</b>	<b>80,8</b>	<b>592</b>	<b>233 646</b>	<b>81,0</b>
darunter						
Residenztheater	268	174 677	81,6	297	200 759	82,7
Theater im Marstall	121	13 197	79,4	190	19 803	71,0
Theater im Haus der Kunst	90	11 542	72,2	102	12 268	73,0
<b>Staatstheater am Gärtnerplatz</b>	<b>322</b>	<b>154 657</b>	<b>60,5</b>	<b>310</b>	<b>167 907</b>	<b>70,7</b>
davon						
Theater am Gärtnerplatz	298	152 573	60,4	275	164 563	71,1
Großes Foyer	24	2 084	68,8	35	3 344	56,0
<b>Prinzregententheater / Bayerische Theaterakademie August Everding 1)</b>	<b>242</b>	<b>161 987</b>	<b>77,2</b>	<b>251</b>	<b>175 425</b>	<b>78,9</b>
darunter						
Großes Haus	188	153 231	76,9	194	165 926	78,6
Akademietheater	19	2 564	74,0	29	3 653	75,7
<b>Münchener Kammerspiele</b>	<b>438</b>	<b>148 282</b>	<b>72,5</b>	<b>472</b>	<b>154 187</b>	<b>75,4</b>
davon						
Schauspielhaus	269	126 423	71,7	269	132 418	75,8
Werkraumtheater	82	10 914	78,9	72	9 634	79,3
Neues Haus	87	10 945	76,2	131	12 135	68,7
<b>Theater der Jugend</b>	<b>350</b>	<b>38 361</b>	<b>96,2</b>	<b>327</b>	<b>42 014</b>	<b>97,9</b>
<b>Münchener Volkstheater</b>	<b>258</b>	<b>89 536</b>	<b>79,3</b>	<b>245</b>	<b>83 902</b>	<b>84,8</b>
<b>Deutsches Theater GmbH 2)</b>	<b>303</b>	<b>293 319</b>	<b>60,1</b>	<b>333</b>	<b>258 816</b>	<b>48,5</b>
<b>Zusammen</b>	<b>2 687</b>	<b>1 510 871</b>	<b>.</b>	<b>2 869</b>	<b>1 624 429</b>	<b>.</b>

Quelle: Jeweilige Theater.

1) Einschließlich externer Veranstalter ohne Bayerische Staatsoper.- 2) Ohne Ballsaison.  
**Siehe auch Grafik auf Seite 122.**

Statistisches Amt München

## Die Kinos und ihre Besucher/innen 2004 – 2007

Monat	2004	2005	2006	2007
Januar	531 027	496 249	477 863	490 732
Februar	485 202	436 739	434 291	407 860
März	420 218	486 330	459 153	354 387
April	407 452	311 622	498 462	287 064
Mai	449 848	375 257	383 759	383 068
Juni	424 815	300 111	189 431	362 045
Juli	505 479	417 653	328 072	427 766
August	492 733	433 000	519 228	396 968
September	407 956	255 120	319 546	313 853
Oktober	488 698	380 076	501 649	399 876
November	458 374	443 425	503 559	362 856
Dezember	440 713	383 560	436 421	371 383
<b>Zusammen</b>	<b>5 512 515</b>	<b>4 719 142</b>	<b>5 051 434</b>	<b>4 557 858</b>
Anzahl der Kinosäle am Jahresende	84	88	82	82
darunter Open-Air-Kinos	2	4	3	3
Anzahl der Plätze am Jahresende	28 997	33 511	30 135	30 122
darunter Open-Air-Kinos	11 300	15 300	12 800	12 800
Kinobesuche je Einwohner/innen im Jahr	4,3	3,7	3,9	3,4

Quelle: Filmförderungsanstalt Berlin.

Statistisches Amt München

## Die Besucher/innen des Tierparks Hellabrunn 2005 – 2007

Besucherguppen	2005	2006	2007
Erwachsene	434 516	432 826	453 975
Schüler/innen, Studierende, Rentner/innen, Gutscheinhaber/innen, ermäßigte Personen	152 747	163 078	202 965
Kinder	188 698	176 097	183 808
Schulklassen	96 898	100 583	106 453
Tierpark-50-Karten	-	1 237	1 885
Ferienpässe	10 192	9 158	16 088
Führungen, Veranstaltungen	6 714	8 290	9 241
Dauer-, Familien- und Mehrfachkarten	271 699	301 360	328 839
Nichtzahlende Besucher/innen	40 596	39 251	41 080
Sonstige Karten	45 414	44 643	44 354
<b>Besucher/innen insgesamt</b>	<b>1 257 235</b>	<b>1 276 523</b>	<b>1 388 688</b>

Quelle: Münchener Tierpark Hellabrunn AG.

Statistisches Amt München

## Die Besucher/innen des Botanischen Gartens 2005 – 2007

Besucherguppen	2005	2006	2007
<b>Zahlende Besucher/innen</b>	<b>235 028</b>	<b>238 442</b>	<b>241 077</b>
davon Vollzahler/innen	130 353	185 742	179 584
Personen mit Ermäßigung	104 675	52 700	61 493
<b>Besucher/innen mit freiem Eintritt 1)</b>	<b>133 208</b>	<b>148 032</b>	<b>136 580</b>
darunter Schüler/innen und Lehrer/innen	18 008	27 432	19 280
Studierende 2)	8 000	8 100	8 300
Schüler/innen mit Ferienpass	3 100	3 100	2 800
<b>Besucher/innen insgesamt</b>	<b>368 236</b>	<b>386 474</b>	<b>377 657</b>

Quelle: Botanischer Garten München.

1) Zusätzlich ca. 30.500 Besucher der Außenanlagen in den Herbst- und Wintermonaten.- 2) Mit fachbezogenen Studiengängen.

Statistisches Amt München

## Die Veranstaltungen und Besucher/innen des Münchner Olympiaparks 2007

Bereich	Veranstaltungen		Dauerbetrieb Besucher/innen	Besucher/innen zusammen
	Anzahl	Besucher/innen		
Olympiastadion	42	444 560	118 098	562 658
davon				
Veranstaltungen	28	432 390	-	432 390
Stadionbesichtigung	-	-	118 098	118 098
Werner-von-Linde-Halle	10	12 015	-	12 015
Aufwärmplatz	4	155	-	155
Olympiahalle	60	701 330	-	701 330
Park Lounge 1)	8	7 150	-	7 150
Olympia-Schwimmhalle 2)	9	2 300	520 484	522 784
Olympiaturm	4	1 820	609 405	611 225
Olympia-Eissportzentrum	37	56 510	3) 215 255	271 765
Event-Arena im ehem. Radstadion	21	52 150	-	52 150
Leistungszentrum München für Rudern und Kanu	31	97 310	15 400	112 710
Außenanlagen Olympiapark	119	670 317	-	670 317
Führungen im Olympiapark	-	-	21 142	21 142
Tennisanlage an der Werner-von-Linde-Halle	-	-	28 300	28 300
Sealife München	-	-	500 880	500 880
Minigolfanlage	-	-	39 607	39 607
<b>Insgesamt</b>	<b>331</b>	<b>2 033 447</b>	<b>2 068 571</b>	<b>4 102 018</b>

Quelle: Olympiapark München GmbH.

1) Ersatz für die im Umbau befindliche Kleine Olympiahalle.- 2) Seit 01.01.2007 im Betrieb der Stadtwerke München GmbH.- 3) Einschl. SoccaFive Arena.

Statistisches Amt München

## Die aktiven Mitglieder in den Sportvereinen 2007

Alter	aktive Mitglieder			
	männlich	weiblich	Insgesamt	
			absolut	in %
0 - 5 Jahre	6 536	5 766	12 302	4,0
6 - 13 Jahre	29 935	19 754	49 689	16,0
14 - 17 Jahre	13 825	7 586	21 411	6,9
18 - 25 Jahre	17 154	10 019	27 173	8,7
26 - 40 Jahre	38 893	29 627	68 520	22,1
41 - 60 Jahre	46 645	34 442	81 087	26,1
61 und älter	30 179	20 298	50 477	16,2
<b>Zusammen</b>	<b>183 167</b>	<b>127 492</b>	<b>310 659</b>	<b>100,0</b>

Quelle: Sportamt der Stadt München.

Statistisches Amt München

## Die aktiven Mitglieder in den Sportvereinen 2007 nach Sportarten

Sportarten	Vereine	aktive Mitglieder
<b>Anzahl der Vereine insgesamt</b>	<b>626</b>	<b>310 659</b>
darunter Berg- und Wandersport	68	125 623
Fussball	167	33 191
Turnen	69	27 453
Tennis	65	10 574
Schwimmen	33	8 706
Gymnastik	59	7 705
Skisport	84	6 015
Leichtathletik	29	5 741
Schießsport	85	4 692
Volleyball	110	4 132
Handball	27	3 871
Kegeln	30	3 343
Freizeitgr.-Breitensport	8	3 221
Segeln	16	2 959
Basketball	40	2 845
Tanzsport	31	2 802
Tischtennis	64	2 780
Judo	19	2 622
Kraft- und Fitness	6	2 590
Hockey	9	2 435
Kanusport	12	2 269
Karate	28	2 159
Golf	12	2 017
Klettern	28	1 953
Taekwondo	19	1 827
Badminton	42	1 780
Kraftsport	12	1 729
Eiskunstlauf	5	1 686
Reit-und Fahrspport	17	1 665
Radsport	31	1 652
Motorsport	10	1 488
Kinderturnen	9	1 417

Quelle: Sportamt der Stadt München.

Statistisches Amt München

## Die Bäder der Stadtwerke München GmbH 1998 - 2007

Jahr	Besucher/innen		
	Hallenbäder 1)	Freibäder 2)	zusammen
1998	1 943 580	1 188 031	3 131 611
1999	2 270 164	1 113 190	3 383 354
2000	2 140 291	1 291 790	3 432 081
2001	2 081 976	1 422 650	3 504 626
2002	2 363 313	1 288 137	3 651 450
2003	2 333 307	1 847 601	4 180 908
2004	2 335 907	1 133 178	3 469 085
2005	2 173 378	1 135 684	3 309 062
2006	2 177 038	1 279 164	3 456 202
2007	3) 2 680 095	1 091 999	3 772 094

Quelle: Stadtwerke München GmbH Badebetriebe.

1) Einschl. Saunen.- 2) Einschl. Dante-Warmfreibad und Saunen.- 3) Einschl. der Olympia-Schwimmhalle, die seit 01.01.2007 von den Stadtwerken München betrieben wird.

Statistisches Amt München

## Die Hundehaltung in München 2003 - 2007

(Stand: jeweils 31.12.)

Hundebestand	2003	2004	2005	2006	2007
Anzahl der gemeldeten Hunde	27 215	26 851	27 321	27 572	28 234
davon versteuert	26 720	26 448	26 881	27 223	27 891
steuerfrei	495	403	440	349	343
auf ... Einwohner/innen ein Hund	47	47	47	48	48

Quelle: Stadtkämmerei München.

Statistisches Amt München